



Fährt sich wie ein Großer – der neue T-Cross Internationale Fahrvorstellung, März 2019

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum T-Cross finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com

Ausstattungsangaben und technische Daten von Serienmodellen gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.

1 = T-Cross 1.0 | TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang (WLTP) Kraftstoffverbrauch, l/100 km: langsam 6,7 / mittel 5,4 / schnell 5,0 / sehr schnell 6,3 / kombiniert 5,8; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 130; Effizienzklasse: B

1 = T-Cross 1.0 | TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang (NEFZ) Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,4 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,9; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 112; Effizienzklasse: B

2 = T-Cross 1.0 | TSI OPF 85 kW (115 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG (WLTP) Kraftstoffverbrauch, l/100 km: langsam 7,3 / mittel 5,8 / schnell 5,3 / sehr schnell 6,5 / kombiniert 6,1; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 139; Effizienzklasse: B

2 = T-Cross 1.0 | TSI OPF 85 kW (115 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG (NEFZ) Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,6 / außerorts 4,9 / kombiniert 4,5; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 111; Effizienzklasse: B

Alle aufgeführten TSI-Motoren entsprechen der Emissionsklasse Euro 6 und erhalten die grüne Feinstaubplakette.

Alle aufgeführten Ottomotoren sind mit einem Ottopartikelfilter ausgestattet.





[Auf einen Blick](#)

Der neue Volkswagen T-Cross – Dynamischer Begleiter in allen Lebenslagen

Das kleinste SUV der Volkswagen Modellfamilie startet mit zwei agilen und effektiven Dreizylinder-Motoren mit 1,0 Liter Hubraum.

Wichtige Fakten

Der neue T-Cross in Stichworten

- **Bewährte Benziner:** Das kleinste Volkswagen-SUV startet mit zwei 1,0-Liter-Motoren, die ihre Zuverlässigkeit bereits eindrucksvoll im Polo bewiesen haben.
- **Agiler Auftritt:** Basisversion ist der TSI-Dreizylinder Benziner mit Otto-Partikelfilter, 70 kW / 95 PS¹ und manueller 5-Gang-Schaltung. Der größere Motor leistet 85 kW / 115 PS² und gewinnt durch wahlweise ein 6-Gang-Schaltgetriebe oder ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe besondere Elastizität.
- **Sicherer Begleiter:** Für den T-Cross sind Assistenzsysteme verfügbar, die bisher höheren Fahrzeugklassen vorbehalten waren.
- **Eigenständige Persönlichkeit:** Crossover-Modell mit maskulinem Design und hohem Individualisierungsgrad.
- **Ausgeprägte Vielfältigkeit:** Innovatives Innenraumkonzept für maximale Flexibilität.
- **Kompakter Riese:** Zwölf Zentimeter kürzer als der T-Roc, dennoch vollwertiger Viertürer.
- **Gepäckraum wie ein Großer:** Dank verschiebbarer Rücksitzbank und umklappbarer Rücksitzlehne bis zu 1.281 Liter Stauraum.
- **Volkswagen Connect – die smarte Verbindung:** Vernetzung und Anbindung an die Außenwelt auf höchstem Niveau. Volkswagen Connect App als persönlicher Fahrzeugassistent.
- **Drei attraktive Ausstattungslinien:** T-Cross, Life und Style. Außerdem für Life und Style: Design-Pakete und R-Line-Pakete.

Kontakt:
Volkswagen Kommunikation

Produktkommunikation
Christoph Peine
Sprecher Baureihe Small
Tel: +49 5361 9-76500
christoph.peine@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



Kurzfassung

Der neue T-Cross – urbanes Crossover-Modell für ein dynamisches und effizientes Fahrerlebnis

Der neue T-Cross erweitert als vielseitiges, praktisches und flexibles Fahrzeug die SUV-Familie von Volkswagen. Das eigenständige Design, der wandelbare Innenraum und die reichhaltige Ausstattung machen ihn zu einem attraktiven Vertreter des Kleinwagen-Segments. Zum Marktstart stehen zwei Turbomotoren mit 1,0 Liter Hubraum zur Wahl. Die beiden Dreizylinder mit 70 kW / 95 PS¹ bzw. 85 kW / 115 PS² garantieren eine dynamische und zugleich effiziente Fortbewegung. Die Kraft wird auf die Vorderräder übertragen. Während bei der 70 kW / 95 PS Variante ein 5-Gang-Handschaltgetriebe zum Einsatz kommt, steht für die stärkere Variante entweder ein 6-Gang-Handschalt- oder ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe zur Wahl.

Der neue T-Cross

Wolfsburg / Mallorca, März 2019: Der T-Cross ist die praktische, coole und vielseitige Ergänzung des SUV-Programms von Volkswagen. Er ist ein urbanes Crossover-Modell, das mit 4,11 Meter den Polo um 54 mm in der Länge und mit 1,58 Meter um 138 mm in der Höhe übertrifft. Er setzt in seiner Klasse auf unterschiedliche Weise Maßstäbe. Schon die Basisversion lässt hinsichtlich Nutzbarkeit, Sicherheit und Konnektivität so gut wie keine Wünsche offen. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Kombinations- und Gestaltungsmöglichkeiten, die zusätzliche Individualisierung erlauben.

Dynamische und effiziente Dreizylinder

Das kleinste Volkswagen SUV startet mit zwei kompakten Dreizylinder-Benzinmotoren. Sie sind abgeleitet vom EA211, der eine beeindruckende Erfolgsgeschichte in verschiedenen Modellen von Volkswagen aufweist. Im T-Cross gibt es den 1,0-Liter-Motor in den Leistungsstufen 70 kW / 95 PS und 85 kW / 115 PS.



Während im Basismodell ein 5-Gang-Handschaltgetriebe die Kraft wohldosiert auf die Straße bringt, erledigt dies beim größeren Motor entweder ein 6-Gang-Handschalt- oder ein 7-Gang-Direktschaltgetriebe. Das DSG verfügt serienmäßig über zwei Fahrprogramme „Normal“ und „Sport“. Der T-Cross mit 95-PS-Basismotor schafft den Sprint auf 100 km/h in 11,5 Sekunden und erzielt eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Mit dem 115 PS-Motor reichen 10,2 Sekunden (Schaltgetriebe) bis zur 100 km/h-Marke, das Spitzentempo beträgt 193 km/h. Beide Dreizylinder begnügen sich mit jeweils 4,9 Liter Superbenzin auf 100 Kilometer. Zwei weitere Motorisierungen werden zeitnah angeboten.

Modernste Assistenzsysteme

Für eine jederzeit komfortable und sichere Fahrt stehen modernste Assistenzsysteme zur Verfügung: Das kleinste Volkswagen SUV ist umfassend mit Sicherheitstechniken ausgerüstet, die bisher höheren Fahrzeugklassen vorbehalten waren, und avanciert damit zu einem der sichersten SUV seines Segments. Zu den ausgezeichneten Crasheigenschaften und einem vorbildlichen Insassenschutz kommt ein besonders großes Spektrum an Fahrer-Assistenzsystemen, die die Gefahr einer Kollision von vornherein reduzieren und den Fahrkomfort erhöhen. Dazu gehören serienmäßig das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist inklusive Fußgängererkennung und City-Notbremsfunktion, der Spurhalteassistent Lane Assist, der Berganfahrassistent, das Proaktive Insassenschutzsystem sowie der Spurwechselassistent Blind Spot Detection und der damit kombinierte Ausparkassistent. Optional erhältlich sind außerdem die Assistenzsysteme Müdigkeitserkennung, die automatische Abstandsregelung ACC und der Parklenkassistent Park Assist.

Intuitiv bedienbare Konnektivität

Der T-Cross bietet anspruchsvollen Nutzern Vernetzung und Anbindung an die Außenwelt auf höchstem Niveau. Bereits die Bedienung und Individualisierung der Funktionen an Bord ist intuitiv angelegt. Für



optimale Vernetzung und ausreichend Energie der Smartphones sorgen bis zu vier USB-Anschlüsse und das induktive Wireless Charging.

Als persönlicher Fahrzeugassistent erleichtert die Volkswagen Connect App das Leben mit dem T-Cross. Sie vernetzt Fahrer und Automobil und informiert auf Wunsch über den Fahrzeugzustand, die Fahrten und die Fahrweise. Dafür sind nur drei Dinge notwendig: ein Smartphone, die App Volkswagen Connect – kostenlos im App-Store oder bei Google Play herunterzuladen – und der T-Cross mit dem serienmäßig mitgelieferten Volkswagen Connect DataPlug. App und DataPlug werden per Bluetooth verbunden. Selbstverständlich ist durch End-to-Endverschlüsselung für die Datensicherheit gesorgt. Dabei werden sowohl die Technologie als auch die Kundendaten geschützt. Volkswagen Connect bietet viele clevere Tools, die wichtige Informationen liefern, Hilfe holen oder einfach Unterhaltung bieten.

Markantes und eigenständiges Exterieur

Eigenständigkeit gepaart mit Familienzugehörigkeit: so präsentiert sich der neue T-Cross. Eine dominante Motorhaube, ein breiter Kühlergrill mit integrierten Scheinwerfern und die seitlichen horizontalen Charakterlinien prägen den Auftritt. Die muskulöse Schulterpartie unterstreicht den kraftvollen Auftritt und das neue, quer über das Heck gespannte Reflektorband, das von einer schwarzen Blende eingerahmt wird, verstärkt die Breite des Fahrzeugs optisch. Der T-Cross bietet einen bequemen Einstieg durch vier große Türen – ein wesentlicher Vorteil des Modularen Querbaukastens, der die Platzierung der angetriebenen Vorderachse weit vorne ermöglicht. Der lange Radstand von 2,55 Metern ermöglicht einen großzügigen Innenraum mit Platz für bis zu fünf Personen. Der Gepäckraum fasst zwischen 385 und 455 Liter. Im Handumdrehen wird aus dem T-Cross – mittels umklappbarer Rückbank – ein Klein-Transporter mit ebener Ladefläche und bis zu 1.281 Liter Stauvolumen.



Praktischer und flexibler Innenraum

Dank der erhöhten Sitzposition – Fahrer und Beifahrer sitzen 597 mm über der Fahrbahn, die Fondpassagiere 652 mm – und der guten Rundumsicht genießen die Insassen eine überlegene Aussicht. Der Innenraum ist großzügig geschnitten und vermittelt das Gefühl, in einem größeren Fahrzeug zu sitzen. Zudem lässt er sich höchst flexibel, blitzschnell und denkbar einfach an die unterschiedlichsten Anforderungen anpassen. Das beginnt mit einer um 14 Zentimeter verschiebbaren Rücksitzbank, die je nach Wunsch den Fußraum für die Passagiere der zweiten Reihe oder das Gepäckvolumen vergrößert. Die Flexibilität wird fortgesetzt mit einer Rücksitzlehne, die im Verhältnis 60:40 geteilt und entweder teilweise oder komplett umgeklappt werden kann, und endet mit einer optional umklappbaren Beifahrersitzlehne, wodurch in Kombination mit der teilbaren Rückbank auch sehr lange Gegenständen transportiert werden können.

Die Ausstattungspakete

Der T-Cross kann durch optionale Sonderausstattung und mehrere attraktive Pakete in hohem Maße individualisiert und aufgewertet werden. Bereits in der Basisversion sind Bordcomputer, Radio, variable Rücksitzbank, höhenverstellbarer Fahrersitz, Speed Limiter und Fußgängerschutz an Bord. Die nächsthöhere Ausstattungsvariante Life bietet zusätzlich zum Beispiel ein Multifunktionslenkrad, die Park Distance Control vorn und hinten, eine Klimaanlage, einen höhenverstellbaren Beifahrersitz, eine praktische Schublade unter dem Beifahrersitz und 16 Zoll große Leichtmetallfelgen. Die dritte Ausstattungslinie Style beinhaltet außerdem LED-Hauptscheinwerfer, Multifunktions-Lederlenkrad, Sport/ Komfortsitze vorn, Ambientebeleuchtung, Climatronic und Leichtmetallfelgen in 17-Zoll-Größe. In Verbindung mit den Ausstattungslinien Life und Style bietet Volkswagen auch Designpakete an. Diese beinhalten unter anderem Sitzbezüge aus dem exklusiven Stoff „Diag Neutral“, „Diag Orange“ oder „Diag Türkis“. Zusätzlich stehen für diese beiden Ausstattungslinien auch R-Pakete für Exterieur und Interieur zur Wahl.



Langfassung

Der neue T-Cross – hohe Flexibilität, effiziente Motoren

Wolfsburg / Mallorca, März 2019: Der T-Cross ist die praktische, coole und vielseitige Ergänzung im attraktiven SUV-Programm von Volkswagen. Ein urbanes Crossover-Modell, das neben einem günstigen Einstieg in diese Fahrzeugklasse zugleich eine umfangreiche Serienausstattung und viel Flexibilität bietet. Der T-Cross ist noch citytauglicher als der T-Roc, noch kompakter als der Tiguan, aber ebenso weltgewandt. Der T-Cross ist vielseitig nutzbar und einsetzbar wie die großen Geschwister. Mit seinem attraktiven Design präsentiert sich der Crossover als flexibles Modell mit zahlreichen Möglichkeiten zur Individualisierung und höchstem Wiedererkennungswert – ein typischer Volkswagen eben.

Die Basis für den T-Cross bildet – wie bereits beim Polo – der Modulare Querbaukasten (MQB). Wie das Schwestermodell wird auch der neue T-Cross im spanischen Volkswagen Werk Navarra produziert. Bis Ende 2019 investiert Volkswagen dort rund 1 Milliarde Euro, um den besonders stark wachsenden Markt der Kompakt-SUV zu bedienen: Studien prognostizieren für dieses Segment in den nächsten zehn Jahren eine Verdoppelung. Darüber hinaus werden in Südamerika und China auf die dortigen Märkte abgestimmte Versionen des T-Cross entstehen.

Wie alle Volkswagen setzt auch der neue T-Cross technisch in seiner Klasse Maßstäbe, und das zu einem attraktiven Preis: Schon die Basisversion zum Preis von 17.975 Euro (T-Cross 1.0 mit 70 kW / 95 PS¹) ist ein attraktives, eigenständiges Modell, das dank seiner vielseitigen Nutzbarkeit, der ausgeprägten Sicherheit und der smarten Konnektivität kaum Wünsche offen lässt.

Zum Start stehen zwei Motoren zur Wahl

Zum Marktstart stehen für den frontgetriebenen T-Cross zwei Motoren zur Wahl. Die Basis bildet dabei der 1,0-TSI-Motor mit drei Zylindern und



Otto-Partikelfilter, der in zwei Leistungsstufen angeboten wird. Er ist abgeleitet vom EA211 Aggregat, das eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte im Polo und anderen Modellen der Volkswagen-Gruppe aufweist. Im T-Cross 1.0 TSI gibt es den Motor mit 1,0 Liter Hubraum in den Leistungsstufen 70 kW / 95 PS und 85 kW / 115 PS.

Während beim Einstiegsmodell ein 5-Gang-Handschaltgetriebe die Kraft des Motors wohl dosiert auf die Straße bringt, erledigt dies beim 20 PS stärkeren Aggregat wahlweise ein 6-Gang-Handschalt- oder ein 7-Gang Direktschaltgetriebe (DSG). Das DSG verfügt serienmäßig über zwei Fahrprogramme „Normal“ und „Sport“.

Der T-Cross 1.0 TSI leistet 70 kW / 95 PS bei 5.500 U/min, weist ein maximales Drehmoment von 175 Nm bei 2.000 bis 3.500 U/min. auf und ist ebenso agil wie effizient. Der Dreizylinder beschleunigt in 11,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h und begnügt sich mit 4,9 Liter auf 100 Kilometer (112 g/km CO₂).

Die stärkere, ebenfalls T-Cross 1.0 TSI bezeichnete Version kommt auf eine Leistung von 85 kW / 115 PS bei 5.500 U/min., ihr maximales Drehmoment steht zwischen 2.000 und 3.500 U/min. bereit. Diese Version schafft den Sprint auf Tempo 100 in 10,2 Sekunden, erzielt eine Spitzengeschwindigkeit von 193 km/h und der Verbrauch liegt bei ebenfalls 4,9 Liter (112 g/km CO₂). Die Werte sind bei Schalt- und Automatikgetriebe identisch. Beide Motoren erfüllen die Abgasnorm Euro 6d-TEMP.

Zwei weitere Motorisierungen werden zeitnah angeboten.

Effektive Kraftübertragung

Je nach gewähltem Antrieb und Ausstattungslinie wird die Kraft des Motors mittels einer Fünf- bzw. Sechs-Gang-Handschaltung oder eines Sieben-Gang-DSG über die Vorderachse auf die Straße gebracht. Während der Einstiegsbenziner (70 kW / 95 PS) mit einem 5-Gang-Handschaltgetriebe kombiniert wird, ist die 85 kW / 115 PS starke Variante



serienmäßig mit einer 6-Gang-Handschaltung oder optional dem hoch effizienten 7-Gang-DSG ausgerüstet. Beide Motoren verfügen über eine Start-Stopp-Automatik und Bremsenergie-Rekuperation.

Die Motoren im Überblick

1.0 TSI, 70 kW / 95 PS¹, Dreizylinder, 5-Gang-Getriebe

1.0 TSI, 85 kW / 115 PS², Dreizylinder, 6-Gang-Getriebe / 7-Gang-DSG

Sicher ankommen – die Assistenzsysteme

Der T-Cross ist umfassend mit Sicherheitstechniken ausgerüstet, die bisher größeren Fahrzeugen vorbehalten waren, und avanciert damit zu einem der sichersten SUV seiner Klasse. Zu den – dank einer widerstandsfähigen Konstruktion – ausgezeichneten Crasheigenschaften und einem vorbildlichen Insassenschutz mit umfangreichen Airbag- und Gurtsystemen gesellt sich ein besonders großes Spektrum an Fahrer-Assistenzsystemen, die die Gefahr einer Kollision von vornherein reduzieren und den Fahrkomfort erhöhen. Dazu gehören serienmäßig das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist samt Fußgängererkennung und City-Notbremsfunktion, der Spurhalteassistent Lane Assist, der Berganfahrassistent, das Proaktive Insassenschutzsystem, das in einer potenziellen Unfallsituation die Fenster schließt, die Gurte strafft sowie zusätzlichen Bremsdruck aufbaut, und der Spurwechselassistent Blind Spot Detection mit dem damit kombinierten Ausparkassistent. Optional erhältlich sind außerdem die Systeme Müdigkeitserkennung, automatische Abstandsregelung ACC und Parklenkassistent Park Assist.

Volkswagen Connect – die smarte Verbindung zum T-Cross

Der T-Cross bietet anspruchsvollen Nutzern Vernetzung und Anbindung an die Außenwelt auf höchstem Niveau. Bereits die Bedienung und Individualisierung der Funktionen an Bord ist intuitiv angelegt. Für optimale Vernetzung und ausreichend Energie der Smartphones sorgen



bis zu vier USB-Anschlüsse und das induktive Wireless Charging. Das optionale, schlüssellose Schließ- und Startsystem „Keyless Access“ macht den Zugang zum T-Cross komfortabler; der ebenfalls auf Wunsch erhältliche Fernlichtassistent „Light Assist“ blendet das Fernlicht selbsttätig an und wieder ab, sobald Gegenverkehr naht. Ein Highlight ist auch das optionale Soundsystem der renommierten US-Marke Beats mit 300 Watt starkem 8 Kanalverstärker sowie einem separaten Subwoofer im Kofferraum.

Als persönlicher Fahrzeugassistent erleichtert die App Volkswagen Connect das Leben mit dem T-Cross. Sie vernetzt Fahrer und Auto und informiert auf Wunsch über den Fahrzeugzustand, die Fahrten und die Fahrweise. Dafür sind nur drei Dinge notwendig: ein Smartphone, die App Volkswagen Connect – kostenlos im App-Store und bei Google Play herunterzuladen – und der T-Cross mit dem serienmäßig mitgelieferten VW Connect DataPlug. App und DataPlug werden per Bluetooth verbunden. Selbstverständlich ist durch End-to-Endverschlüsselung für die Datensicherheit gesorgt. Dabei werden sowohl die Technologie als auch die Kundendaten geschützt. Volkswagen Connect bietet viele clevere Tools, die wichtige Informationen liefern, Hilfe holen oder einfach Unterhaltung bieten.

Mein Volkswagen informiert über den Zustand des Fahrzeugs – zum Beispiel über Kilometer- und Tankfüllstand, über anstehende Serviceintervalle, aktuelle Warn- oder Kontrollmeldungen samt Reaktionsvorschläge. Werden die Reifendaten eingegeben, informiert das System über einen notwendigen Wechsel der PneuS.

Die **Fahrtenhistorie** umfasst ein Fahrtenbuch und den Tankmonitor. Digital werden alle Fahrten inklusive Parameter wie Dauer, Strecke, Kraftstoffkosten und mehr aufgezeichnet und auf Wunsch in privat oder geschäftlich geteilt. Die Funktion liefert Statistiken, anhand derer sich zum Beispiel der Fahrstil ausrichten lässt.

Unter **Servicepartner** kann der bevorzugte VW-Händler gespeichert werden, die beste Routenführung dorthin gehört dazu. Im App-Start-



bildschirm werden alle nötigen Kontaktdaten und die Möglichkeit des Direktanrufes aufgezeigt. Auch eine Liste von VW-Autohäusern in der Nähe wird gezeigt. Auf Wunsch kann eine Serviceterminanfrage an den hinterlegten Servicepartner geschickt werden. Eine direkte Verbindung zum Service mit wenigen Klicks.

Der **Hilferuf** ermöglicht die direkte Kontaktaufnahme mit der nationalen 24-Stunden-Pannenhilfe auch im Ausland oder mit der VW-Servicehotline im Falle einer Panne oder eines Unfalls. Dabei bleibt der Nutzer Herr über seine Daten. Die Datenübermittlung erfolgt erst nach Bestätigung.

Wo steht mein T-Cross? Volkswagen Connect macht die Suche überflüssig. Unter **Parkplatz** wird der letzte Standort des VW gespeichert und auf einer Karte angezeigt. Der User wird bei Bedarf dorthin gelotst, der Standort lässt sich auch mit Freunden teilen. Die Parkdauer wird übrigens ebenfalls mitgeteilt – versehentlich abgelaufene Parktickets gehören der Vergangenheit an.

Volkswagen Connect beobachtet auf Wunsch auch das eigene Fahrverhalten, also Beschleunigung, Tempo, Drehzahl, Bremsverhalten und Kühlmitteltemperatur. Daraufhin gibt die App Tipps zur optimalen Fahrweise und informiert über selbstgewählte und gewonnene Challenges.

Meine Challenges richtet sich an den Spieler im Fahrer: Man kann sich mit anderen VW-Fahrern messen – zum Beispiel durch effiziente Fahrweise, gefahrene Entfernungen, erlebte Entdeckungen und eine Menge Geschick. Viele Punkte und Trophäen schalten weitere Challenges frei und verbinden den verantwortungsvollen Umgang mit dem T-Cross mit dem Spaß an seiner Nutzung.

Übrigens: Der VW Connect DataPlug ist – auch für die meisten VW-Modelle bis zurück zum Baujahr 2008 – zum Preis von 39,50 Euro erhältlich.

Weitere Services: Ab Frühjahr 2019 werden zuerst testweise in Deutschland weitere Services wie WE Park und We Experience in die App integriert. Außerdem wird es Versicherungsangebote wie



Kurzzeitversicherung geben, bei der zusätzliche Fahrer auf den Tag genau mitversichert werden können. Die App wird permanent weiterentwickelt und um neue Dienste und Funktionen erweitert.

Markantes und eigenständiges Exterieur

Schon vor dem Losfahren beeindruckt der T-Cross. Die markante Front betont die Familienzugehörigkeit, und doch unterstreicht das Äußere die Eigenständigkeit des neuen SUV-Modells. Der T-Cross misst knapp 4,11 Meter in der Länge und streckt sich damit um 54 Millimeter mehr als der Polo. Noch deutlicher fällt der Unterschied in der Höhe aus: 1.584 Millimeter des T-Cross stehen 1.446 Millimeter des Polo gegenüber. Der Radstand von 2.551 Millimeter fällt im Vergleich zur Außenlänge sehr groß aus – was dem Platzangebot und dem großzügigen Raumgefühl zugute kommt. SUV-typisch ist die hohe Sitzposition. Fahrer und Beifahrer sitzen 597 Millimeter über der Fahrbahn, die Fondpassagiere sogar 652 Millimeter – und damit 10 Zentimeter höher als im Polo. Somit ist auf allen Plätzen jederzeit eine gute Übersicht garantiert.

Der T-Cross ist auf Anhieb als komplett neues Fahrzeug erkennbar – perfekt zugeschnitten auf eine neue, urbane Generation mit einem eigenen mobilen Selbstverständnis. Maßgebliche Akzente setzt das gelungene Zusammenspiel aus einer ausdrucksstark geformten Frontschürze und einem großen und breiten Kühlergrill, an dessen äußeren Enden die Scheinwerfer integriert sind. Die Leuchteinheiten sind betont lang und flach gehalten und ziehen sich weit in die Flanken hinein. Diese Anordnung verleiht dem neuen T-Cross eine klare Frontanmutung.

Der untere Bereich der Frontpartie wird geprägt durch die markant eingefassten Nebelscheinwerfer sowie das dort integrierte Tagfahrlicht. Die Positionierung von Nebelscheinwerfern und Tagfahrlicht betont die Höhe der Fahrzeugfront. Werden die optional bestellbaren LED-Scheinwerfer verbaut, findet sich das Tagfahrlicht in deren Gehäuse wieder. Die Rückleuchten sind standardmäßig in LED-Technik ausgeführt.



An den Seiten des T-Cross unterstützen zwei horizontale, scharf geschnittene Charakterlinien von vorn bis hinten das dynamische Erscheinungsbild des kompakten SUV. Sie formen hinten eine muskulöse Schulterpartie und münden in einem neuen, ebenfalls einprägsamen Designelement: Quer über das Heck spannt sich das Reflektorband, das von einer schwarzen Blende eingerahmt wird und ähnlich der markanten Front ein deutliches Wiedererkennungszeichen darstellt. Das Lichtband betont die Breite des Fahrzeugs und signalisiert gleichzeitig Präsenz und Vitalität. Die Botschaft lautet: Der T-Cross steht kraftvoll auf seinen Rädern und ist bereit für jedes erfahrbare Abenteuer.

Die großen Radausschnitte betonen die markante Erscheinung zusätzlich. Zur eigenständigen und coolen Optik des neuen T-Cross tragen auch die dynamisch gestalteten Räder bei. Serienmäßig kommen 16-Zoll-Felgen zum Einsatz. Darüber hinaus stehen optional bzw. ausstattungsabhängig 17- und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen zur Verfügung. Schon äußerlich ist der T-Cross vielfältig individualisierbar: Zwölf Außenlackierungen stehen zur Wahl. Eine Auswahl farbiger Felgen erweitert die Kombinationsmöglichkeiten.

Obwohl mit einer Länge von 4,11 Meter rund zwölf Zentimeter kürzer als der T-Roc, bietet der jüngste Spross der Volkswagen SUV-Familie allen Insassen bequemen Einstieg durch vier große Türen – ein weiterer Vorteil des Modularen Querbaukastens, der die Platzierung der angetriebenen Vorderachse sehr weit in Richtung Front erlaubt. Das ermöglicht nicht nur das vitale und bullige SUV Design, das dem T-Cross seinen unverwechselbar starken Auftritt verschafft, sondern führt auch zu dem bemerkenswert großzügigen Radstand. Neben dem daraus resultierenden erleichterten Einstieg profitieren die Insassen außerdem von einem deutlichen Plus an Innenraum und Beinfreiheit für beide Sitzreihen. Bis zu fünf Personen fahren bequem mit. Je nach Sitzkonfiguration steht ein Stauraum zwischen 385 und 455 Liter zur Verfügung. Der T-Cross lässt sich darüber hinaus im Handumdrehen zum Klein-Transporter umwandeln. Wird die Rückbank umgeklappt und der T-Cross dachhoch bis hinter die Lehnen der Vorder-



sitze beladen, steigt das Volumen auf 1.281 Liter – absoluter Bestwert für ein SUV dieses Segments. Die kompakten Abmessungen identifizieren den T-Cross überdies als Wanderer zwischen den Welten: Er ist extrem wendig, leicht, flink und daher ideal geeignet für die globalen Metropolen.

Praktischer und flexibler Innenraum

Wer im neuen Volkswagen Platz nimmt, genießt – typisch für ein SUV – dank der erhöhten Sitzposition eine überlegene Aussicht. Die gute Rundumsicht trägt außerdem dazu bei, sich an Bord des T-Cross sicher und souverän zu fühlen. Der Innenraum ist ausgesprochen großzügig geschnitten und vermittelt so das Gefühl, in einem größeren Fahrzeug zu sitzen. Hochwertige Materialien unterstreichen diesen Eindruck. Durch seine hohe Flexibilität lässt sich der Innenraum der jeweiligen Lebens- und Transportsituation der Insassen auf verblüffend einfache Weise blitzschnell anpassen. Das beginnt mit einer um 14 Zentimeter verschiebbaren Rücksitzbank, die je nach Wunsch den Fußraum für die Passagiere der zweiten Reihe oder das Gepäckvolumen spürbar vergrößert. Es wird fortgesetzt mit einer Rücksitzlehne, die im Verhältnis 60:40 geteilt und entweder teilweise oder komplett umgeklappt werden kann, und endet mit einer optional umklappbaren Beifahrersitzlehne, wodurch in Kombination mit der teilbaren Rückbank auch sehr lange Gegenstände vom Wakeboard bis zum Skibag transportiert werden können.

Die großflächigen Dashpads korrespondieren in Farbe und Struktur mit den jeweiligen Sitzmaterialien, der Lenkradspange, der lackierten Mittelkonsole, der Trimfarbe Platinum Grey und den Außenfarben. Dies verleiht dem Fahrzeuginnern ein cooles, sportliches Image. Die für die beiden Ausstattungslinien Life und Style erhältlichen Designpakete bieten darüber hinaus ein 3D-Dekor für das Dashpad, zweifarbige Sitzoberflächen, eine farblich angepasste Lenkradspange und Mittelkonsole sowie ebenfalls farblich aufeinander abgestimmte Außenspiegel und Räder. Zur Auswahl stehen die attraktiven Farbvarianten Schwarz, Energetic Orange und Bambus Garden. Die indirekte Ambiente-Beleuchtung setzt den Innen-



raum effektiv in Szene. Elektrisch betriebene Fensterheber an allen vier Türen sind ebenso serienmäßig wie ein höhenverstellbarer Fahrersitz.

Ein Highlight ist die um 14 Zentimeter verschiebbare Rückbank, die je nach Bedarf den Fußraum im Fond oder das Gepäckraumvolumen vergrößert. Darüber hinaus kann die Rücksitzlehne im Verhältnis 60:40 geteilt und entweder teilweise oder komplett umgeklappt werden. Ebenso serienmäßig sind elektrische Fensterheber in allen vier Türen der höhenverstellbare Fahrersitz.

Auf Wunsch wird ein digitales Cockpit mit einem 8-Zoll-Infotainment Touchscreen und einem Active Info Display der neuesten Generation angeboten. Beide Displays sind auf einer Sicht- und Bedienachse angeordnet und verschmelzen optisch zu einer optimal einsehbaren digitalen Oberfläche, die von allen Insassen beobachtet werden kann. Die Bedienung ist generell intuitiv angelegt. Ausreichend Energie für Smartphones liefert eine induktive Schnittstelle zum Laden. Außerdem stehen optional bis zu vier USB-Anschlüsse zur Verfügung.

Mehr T-Cross – die Ausstattungspakete

Der T-Cross, an sich bereits mit umfangreicher Serienausstattung versehen, kann durch optionale Sonderausstattung und mehrere attraktive Pakete auf ein Höchstmaß individualisiert und aufgewertet werden. Bereits in der Basisversion sind vier Türen, ein Bordcomputer, die Radio Composition Color mit 6,5-Zoll-Farbdisplay, eine variable Rücksitzbank, ein höhenverstellbarer Fahrersitz, elektrische Fensterheber vorn und hinten, elektrische Außenspiegel, LED Rückleuchten, Speed Limiter, Blind Spot Detection, Lane Assist und Front Assist an Bord.

Die nächsthöhere Ausstattungsvariante Life erweitert das Zubehör zum Beispiel um ein Multifunktionslenkrad, die Park Distance Control vorn und hinten, einen höhenverstellbaren Beifahrersitz mit umklappbarer Lehne, eine Schublade unter dem Beifahrersitz und die 16 Zoll großen Leicht-



metallfelgen Belmont. Auch in der „Jumbobox“ zwischen den Vordersitzen können Gegenstände gelagert werden. Komplettiert wird das Angebot durch eine manuelle Klimaanlage und einen variablen Ladeboden im Kofferraum.

Die dritte Ausstattungslinie Style beinhaltet über die bereits genannten Features hinaus LED-Hauptscheinwerfer, Nebelscheinwerfer, ein Multifunktions-Lederlenkrad, Sport/Komfortsitze vorn, eine Ambientebeleuchtung, die Klimaautomatik Climatronic, und die, 17 Zoll großen Leichtmetallfelgen Chesterfield.

Ein Dutzend neue Volkswagen SUV zwischen 2016 und 2020

Volkswagen forciert mit dem neuen T-Cross seine weltweite SUV-Produktoffensive. Gestartet wurde sie 2016 mit dem aktuellen Tiguan. 2017 folgten der bis zu siebensitzige Tiguan Allspace und der kompaktere T-Roc. Parallel brachte Volkswagen im Segment darüber 2017 den für die USA entwickelten Atlas und dessen chinesisches Schwestermodell Teramont auf den Markt – jeweils als Siebensitzer.

Das Jahr 2018 begann erneut mit einem SUV-Feuerwerk: In New York stellte Volkswagen of America die zwei Atlas Studien Cross Sport (serien-naher Fünfsitzer) und Tanoak (Pick-up) vor. In China indes zeigte Volkswagen im selben Monat als Weltpremiere den neuen Touareg – das Flaggschiff der Marke. Im Umfeld des Touareg Debüts präsentierte das Unternehmen in Peking zwei weitere Studien: das Powerful Family SUV, die Studie eines für Familien konzipierten Allrounders, und das Advanced Midsize SUV.

Der Blick in die weitere Zukunft liefert ebenfalls sehr konkrete Fakten: 2020 wird das erste vollelektrische SUV von Volkswagen auf den Markt kommen: der I.D. CROZZ. Mit dem Spektrum vom T-Cross bis zum I.D. CROZZ wird Volkswagen eines der weltweit größten SUV-Programme anbieten und nahezu jedes Segment abdecken.